

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 69 (1982)
Heft: 4: Wohnbau in der Agglomeration

Rubrik: Bürogebäude

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bürogebäude

Verwaltungsgebäude

Sempell, Korschebroich

Architekten: HPP Hentrich-Petschnigg & Partner KG, Düsseldorf

Projektpartner Planung:

Werner Nieleck

Projektpartner Bauleitung:

Claus Arens

Mitarbeiter: Jürgen Brehmer

Die «Rheinische Armaturen- und Maschinenfabrik Albert Sempell», vor Jahren bereits mit der Produktion in Korschebroich angesiedelt, musste aufgrund auswegloser Enge im Innenstadtbereich Mönchengladbachs auch die übrigen Betriebsabteilungen in die Nähe ihrer Fertigung legen.

So wurde auf dem vorhandenen Fabrikgelände ein atriumförmiges Verwaltungsgebäude mit Innenhof errichtet, das sich der bestehenden Bebauung anpasst. Um jedoch dem zweigeschossigen Ziegelbauwerk jegliche Kompaktheit zu nehmen, wurde eine stark gegliederte

Fassade gewählt – im Wechsel von schmalen, vertikalen Klinkerflächen mit auf Bauhöhe durchgezogenen verspiegelten Glaselementen –, durch das eine geradezu schlanke Wirkung des Gebäudes erzielt wird.

Das Bürogebäude enthält 180 natürlich belichtete und belüftete Arbeitsplätze. Das Konstruktionsbüro im 1. Obergeschoss erfährt eine zusätzliche natürliche Belichtung über das Dach (Shed). Das Gebäude wurde in Mischbauweise erstellt. Die tragenden Teile der Fassade sind aus Stahlbetonstützen, Geschossdecken und Brandwände in Ortbeton ausgeführt. Flurwände, tragend ausgebildet in Stahlbetonelementen, geschosshoch, Kernaumauerungen aus Kalkstein-Mauerwerk, Fassadenstützen und Giebelwände aussen, Eingangs- und Ausstellungsbereich innen mit Backstein verblendet.

Der Vorplatz, die Halle sowie der Innenhof sind mit dem am Bau verwendeten Klinker durchgehend gepflastert worden. Dadurch wird eine besondere Verbindung zwischen Innen und Aussen hergestellt.

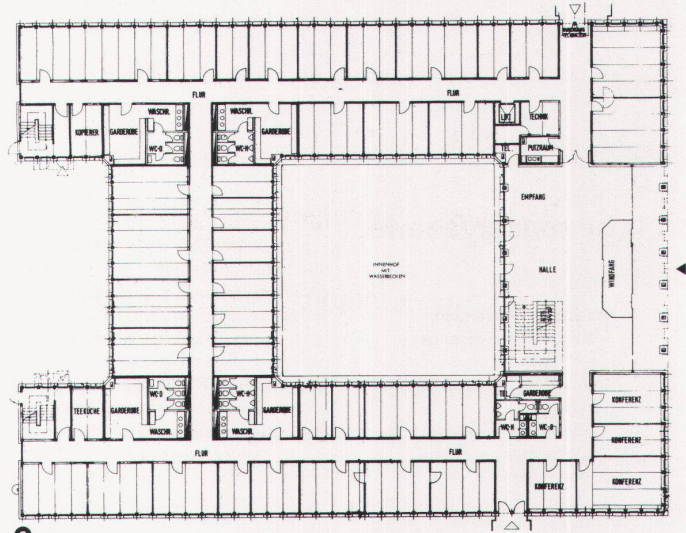
Hentrich-Petschnigg & Partner



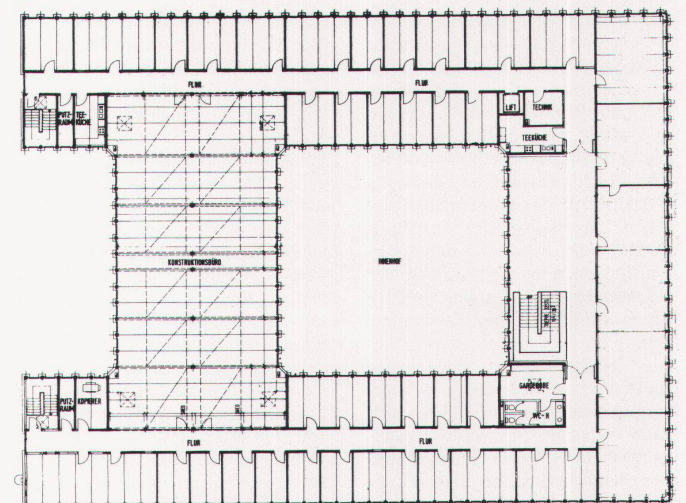
1



2



3



4



0 5 10 m



5

1 Südwestecke

2 Innenhof

3

Grundriss Erdgeschoss

4 Grundriss Obergeschoss

5 Konstruktionsbüro

Fotos: Manfred Hanisch